

Witze



Der Bischof besuchte die Schule. Im Religionsunterricht fragte er den kleinen Hansi, wer wohl die Mauern von Jericho zerstört hatte. Hansi erwiderte, dass er das nicht wisse, aber er sei es auf gar keinen Fall gewesen.

Der Bischof war einigermaßen erschüttert von dieser Antwort und ging mit dem kleinen Hansi zum Klassenlehrer und erzählte ihm den ganzen Vorfall. Der Klassenlehrer sagte darauf hin, dass er den kleinen Hansi und seine Familie sehr gut kenne, und wenn Hansi sage, er habe es nicht getan, dann könne man ihm ruhig Glauben schenken. Jetzt war der Bischof zutiefst erschüttert und er ging zum Rektor und erzählte ihm empört nochmals den ganzen Vorfall. Der Rektor hörte ihm zu und sagte dann: „Also, ich weiß wirklich nicht, warum Sie sich da so aufregen. Wir holen uns einfach drei Kostenvorschläge herein und reparieren diese blöde Mauer!“

„Am nächsten Sonntag möchte ich über die Wahrheit predigen“, erklärt der Pfarrer von der Kanzel herunter. „Zur Vorbereitung des Themas bitte ich die Gemeinde, das Kapitel 22 des Johannesevangeliums zu lesen.“ Eine Woche später steht der Pfarrer wieder auf der Kanzel. Er fragt: „Wer hat Johannes 22 gelesen?“ Viele Hände gehen hoch. „Das Johannesevangelium hat leider nur 21 Kapitel“, sagt der Pfarrer. „Und jetzt zu meiner Predigt über Ehrlichkeit.“

Sagte eine Nonne zur anderen: „Tja, jetzt sind so viele schöne Sachen von dem kalten Buffet von gestern übriggeblieben. Pack alles in einen Korb und bring ihn den Bauarbeitern. Aber stelle ihnen eine Frage, ob sie denn auch fromm sind.“ Die Nonne geht zu den Bauarbeitern. Den ersten, den sie trifft, spricht sie an: „Ich bringe etwas zu essen. Aber vorher noch eine Frage: Kennst du Pontius Pilatus?“ Der Bauarbeiter grübelt, ruft dann zu seinem Kollegen ein Stockwerk höher: „Sag mal, kennst du Pontius Pilatus?“ Der schüttelt den Kopf und ruft zum Nachbargerüst: „Hey, ist Pontius da?“ Dann ruft er zu seinem Kollegen: „Nö. Aber was willst du denn von dem?“ „Seine Frau ist da, die will ihm das Essen bringen!“

Fritzchen möchte beim Pfarrer beichten: „Ich habe begehrt meines Nächsten Weib, Herr Pfarrer.“ Irritierte Rückfrage: „Was hast du? Du bist doch gerade acht Jahre alt!“ – „Ja, aber unsere Nachbarin kocht einen viel besseren Pudding als meine Mutter. Wenn Sie den probieren würden, können Sie auch nicht widerstehen, Herr Pfarrer.“

Ein junger Mann eilt völlig entrüstet an einem großen Wallfahrtsort durch die Menge und schreit: „Jetzt kann ich laufen, jetzt kann ich laufen!“ Nach einigen erfolglosen Versuchen gelingt es dem Pfarrer ihn anzuhalten und die Frage zu stellen: „Ist denn ein Wunder an dir geschehen?“ „Nein, mein Fahrrad ist geklaut worden!“

Der erste Floh hieß Joseph und kam aus Ägypten: „Josef floh aus Ägypten.“

Wussten sie schon, dass der Pharao von Ägypten bei den zehn Plagen großes Glück hatte, dass Mose nicht kleinkariert war? Nun, wenn der aus jeder Mücke einen Elefanten gemacht hätte...

Jesus bei der Steinigung: "Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein!" Aus der letzten Reihe kommt ein riesiger Brocken geflogen. Jesus empört: "Boah Mama! Lass das!"

Einer Nonne, die mit ihrem Auto unterwegs ist, geht das Benzin aus. Auf der Landstraße, auf der sie gefahren ist, ist weit und breit kein Haus zu sehen. Sie marschiert zu Fuß ins nächste Dorf, das fünf Kilometer entfernt liegt. Dort gibt es auch eine Tankstelle, deren Besitzer in seinem Büro sitzt. Die Nonne fragt den Mann, der ein wenig genervt aussieht, nach einem Kanister. "Die Kanister, die ich hatte, sind alle verkauft. In dieser Woche waren hier schon drei Autofahrer, die sagten, dass ihnen das Benzin ausgegangen sei." - "Haben Sie denn nichts anderes, was man dazu benutzen könnte, um darin Benzin zu füllen?", fragt die Nonne. "Das einzige, was ich Ihnen anbieten könnte, ist ein alter Nachttopf.", antwortet der Tankwart. Die Nonne ist einverstanden und geht mit dem Nachttopf, in den sie etwas Benzin gefüllt hatte, zum Auto zurück. Die Autofahrer, die die Nonne auf der Straße gehen sehen, wundern sich natürlich. Und als die Nonne bei ihrem Auto ist und versucht, das Benzin, das in dem Nachttopf ist, in den Tank einzufüllen, hält ein Autofahrer an, der gerade vorbeikommt, und sagt: "Schwester, Ihren Glauben möchte ich haben!"

Quellen:

Bibel dir deine Meinung. Arno Backhaus. Brendow Verlag. 2020

<https://www.katholisch.de/artikel/14393-erzaehl-doch-mal-einen-witz>